

Reaktion auf politischen Fusionsprozess

Mit der Idee einer vermehrten Zusammenarbeit sind seit 2015 zwischen den Verantwortlichen der Kirchgemeinden Andelfingen, Dorf und Henggart Gespräche geführt worden. Daraus resultierten Nachbarschaftsgottesdienste, der so genannte «kleine Kanzeltausch», gemeinsame Konfirmandenlager und Kolibrianlässe. Auch im Bereich der administrativen Arbeiten sind Zusammenarbeitsmodelle diskutiert und geprüft worden.

Nun stellt das Fusionsprojekt der politischen Gemeinden Adlikon, Andelfingen, Henggart, Humlikon, Kleinandelfingen und Thalheim die Kirchgemeinden vor neue Fragestellungen. Die Vertreterinnen und Vertreter der drei Kirchgemeinden sind daher an ihrer Sitzung vom 20. März 2019 zum Schluss gekommen, dass sie mit der kirchlichen Entwicklung nicht vordreschen und insbesondere keine Konstrukte mit gebietsmässigen Überlappungen schaffen wollen. Deshalb vereinbarten sie, die Gespräche über eine gemeinsame Zukunft ihrer drei Kirchgemeinden ebenso wie die bereits eingeführten Zusammenarbeiten bis auf weiteres ruhen zu lassen.

Die Kirchenpflegen der Kirchgemeinden
Andelfingen, Dorf, Henggart